

Aus der Praxis für die Praxis



Praxis-Talks zu den Handlungsfeldern der Ackerbaustrategie 2035 LANDWIRTSCHAFT & GESELLSCHAFT

Praxis-Talk #2/2024 | 14. April 2024 | via Zoom-Konferenz

Thema: **Zukunft sichern durch erfolgreiche Kommunikation? Wege zu mehr Wertschätzung in und für die Landwirtschaft**

Mehr Wertschätzung für ihren Beruf und ihre Produkte – das wünschen sich viele Landwirtinnen und Landwirte von der Öffentlichkeit. Im Praxis-Talk #2/2024 berichteten zwei Leitbetriebe, wie sie ihre Öffentlichkeitsarbeit gestalten, um genau das zu erreichen.

Nadja und Hermann Poppen vom **Biolandhof Sonnenschein** in Ostfriesland konnten durch Pressearbeit und Social Media Aktivitäten ein sehr positives Image ihres Schweinezuchtbetriebes aufbauen. Entscheidend dafür ist eine authentische Kommunikation, die die Landwirtschaft nicht zu sehr romantisieren. Superstar des Hofes: Graf Bobby von Sonnenschein, ein 400 kg Schwein, hat einen eigenen Instagram-Kanal und ist regelmäßig in der Presse zu sehen.



„Ich finde es wichtig, offen auf die Verbraucherinnen und Verbraucher zuzugehen. Landwirte und Landwirtinnen müssen hier aktiv sein.“

(Nadja Poppen)
www.hof-sonnenschein.de

Elise Köhler vom Ackerbaubetrieb **Köhler Landwirtschaft** bei Hannover ist junge Hofnachfolgerin und hat unlängst eine Direktvermarktung von Zwiebeln aufgebaut und kooperiert mit dem regionalen Lebensmittelhandel. Mit einem professionellen Internetauftritt und Social Media Aktivitäten sowie Hofführungen und anderen Veranstaltungen macht sie auf ihren Betrieb und ihre Produkte aufmerksam. Sie betont, wie wichtig es ist, das Image der gesamten Landwirtschaft in Deutschland zu verbessern.



„Die deutsche Zwiebel braucht einen Mehrwert im Handel. Diese Kommunikation kann ein Betrieb aber nicht alleine leisten.“

(Elise Köhler)
www.koehler-1567.de

Jens Lönneker, Geschäftsführer und Gründer des **rheingold salon** in Köln stellte zu Beginn der Veranstaltung die Ergebnisse der Studie Zukunfts-Bauer vor. Lönneker plädierte dafür, dass Landwirtinnen und Landwirte ihre Öffentlichkeitsarbeit deutlich ausbauen sollten, etwa über Verbände oder Organisationen. Er betonte, wie wichtig dabei ein positives Narrativ sei. Dieses Positivbild biete der „Zukunfts-Bauer“: Landwirtschaft als innovativ und zukunftsorientiert zu kommunizieren, als Branche, die neue Technologien mit altem Wissen verbindet.



„Die Landwirtschaft ist im Alltag der Bevölkerung kaum noch präsent. Das führt zu Vorurteilen und Erwartungen, die an der Realität vorbeigehen. Warum das so ist? Weil die Landwirtschaft zu wenig kommuniziert!“

(Jens Lönneker)
www.lmy.de/ZNibE

WEITERE INFOS

zu den Praxis-Talks und dem Netzwerk Leitbetriebe Pflanzenbau:
www.leitbetriebe-pflanzenbau.net



IMPRESSUM

Koordinationsstelle Leitbetriebe Pflanzenbau c/o m&p: public relations GmbH, Bonn
Tel. 0228 410028-50, E-Mail: hallo@leitbetriebe-pflanzenbau.net